



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates
der Stadtgemeinde Bad Ischl
am Donnerstag, **20.10.2022** um 17:00 Uhr
im Stadtamt Bad Ischl, Sitzungssaal (2.Stock)

Anwesende:

Bürgermeisterin

Ines Schiller, BEd SPÖ

2. Vizebürgermeister

Franz Josef Hochdaninger SPÖ

Stadtrat

Marija Gavric SPÖ

GR-Mitglied

Christian Binder SPÖ

Birgit Loidl SPÖ

Josef Mimlauer SPÖ

Alexandra Margarethe Pesendorfer SPÖ

Karin Strasser SPÖ

Fabian Traisch SPÖ

Franz Traisch SPÖ

1. Vizebürgermeister

Mag. Johannes Siegfried Mathes ISCHL

Stadtrat

DI Johannes Bauer ISCHL

Walter Erla ISCHL

Ing. Franz Putz ISCHL

GR-Mitglied

Ursula Bittner ISCHL

Markus Schiendorfer ISCHL

Stefanie Herta Reischmann ISCHL

Stadtrat

DI Martin Schott GRÜNE

GR-Mitglied

Dr. Martin Aigner GRÜNE

Mag. Martin Demel GRÜNE

DI Irina Rosa Gloria Schott GRÜNE

Stadtrat

Josef Loidl FPÖ

GR-Mitglied

Harald Mair FPÖ

Ruth Barbara Stadlmann FPÖ

GR-Mitglied

Avanisha Filz-Tezlaf MFG

GR-Ersatz SPÖ

Martin Peter Heinzl SPÖ Vertretung für Frau Ursula Leitner
Irene Lauberger SPÖ Vertretung für Herrn Stefan Loidl
Horst Wagenhofer SPÖ Vertretung für Frau Marianne Kloibhofer, MSc

GR-Ersatz ISCHL

Peter Stibl ISCHL Vertretung für Johann Nemec
Johannes Kogler ISCHL Vertretung für Rene Laimer
Mag. Christian Laimer ISCHL Vertretung für Lorenz Müllegger
Dr. Wolfgang Georg Mayer ISCHL Vertretung für Herrn Mag. Thomas Siegfried Plieseis
Karl Saller ISCHL Vertretung für Frau Maria Reisenbichler
Sandra Müllegger (ZUHÖRERIN) ISCHL Vertretung für Frau Andrea Simunovic

GR-Ersatz Grüne

Ferdinand Maria Oberthaler GRÜNE Vertretung für Frau BA Iris Elisabeth Aigner
Sonja Winkler GRÜNE Vertretung für Frau Anna Katharina Winkler

GR-Ersatz FPÖ

Josef Engl FPÖ Vertretung für Dr. Harald W. Kotschy

Verwaltung

Mag. Felix Adler Stadtamt

Schriftführerin

Michaela Robin Stadtamt

Entschuldigt abwesend:

GR-Mitglied

Marianne Kloibhofer, MSc SPÖ
Ursula Leitner SPÖ
Stefan Loidl SPÖ
Rene Laimer ISCHL
Lorenz Müllegger ISCHL
Johann Nemec ISCHL
Mag. Thomas Siegfried Plieseis ISCHL
Maria Reisenbichler ISCHL
Andrea Simunovic ISCHL
BA Iris Elisabeth Aigner GRÜNE
Anna Katharina Winkler GRÜNE
Dr. Harald W. Kotschy FPÖ

Protokollunterfertigung:

SPÖ	Vorsitzende Bgm Ines Schiller, BEd
SPÖ	Loidl Birgit (FO-Stv.)
ISCHL	Schiendorfer Markus (FO-Stv.)
GRÜNE	Dr. Martin Aigner (FO-Stv.)
FPÖ	Stadlmann Ruth
MFG	Filz-Tezlaf Avanisha

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Daraufhin wird das Ersatzmitglied **Josef Engl (FPÖ)** von der Bürgermeisterin **angelobt!**

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bgm Schiller gemäß § 46, Abs. 3 OÖ. GemO 1990 idgF. den Antrag, die Tagesordnungspunkte:

- "Sanierung Léhar-Villa, Vergabe Dienstleistungsauftrag, Räumung und Abtransport Inventar" sowie
- „Sanierung Léhar-Villa, Vergabe Lieferauftrag, Lagerung Inventar“

als neue TOP 4. bzw. TOP 5. (vor „Allfälliges“) in die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Gemeinderates aufzunehmen und diesen die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Vergabe der oa. Aufträge ist dringend erforderlich, um eine termingerechte Abwicklung des Projektes „Sanierung Léhar-Villa“ zu gewährleisten. Die Arbeiten sollen bereits in der nächsten Kalenderwoche stattfinden und ist daher eine ehestmögliche Beschlussfassung nötig.

Beschluss: Der Gemeinderat beschloss einstimmig antragsgemäß. (ohne GRE Stibl Peter)
--

Der Dringlichkeit wurde somit stattgegeben.

Sodann geht man zur Tagesordnung über.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
2. Berichte
3. Maschineller Winterdienst, Vergabe
4. Sanierung Lehár-Villa, Vergabe Dienstleistungsauftrag, Räumung und Abtransport Inventar
5. Sanierung Lehár-Villa, Vergabe Lieferauftrag, Lagerung Inventar
6. Allfälliges

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift

Die Vorsitzende erklärt, dass die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2022 noch bis zum Ende der Sitzung aufliegt; falls bis dahin kein Einwand erhoben wird, gilt diese als genehmigt.

2. Berichte

- Bürgermeisterin Schiller berichtet, dass am heutigen Tag beim Land OÖ (Bildungsdirektion) ein Termin zum Thema Schulzentrum stattgefunden hat. Der adaptierte Einreichplan zum Schulzentrum liegt nun beim Land OÖ auf. Weiters wird aufgrund des vermehrten Zuzuges die Errichtung einer 5. Krabbelgruppe genehmigt. Zur Volksschule Reiterndorf liegt bereits ein Raumprogramm auf und kann dieses Projekt somit in Planung gehen. Anfang November 2022 wird ein weiterer Termin beim Land OÖ stattfinden.

GRE Peter Stibl nimmt ab 17:04 Uhr an der Sitzung teil.

3. Maschineller Winterdienst, Vergabe

Berichterstatter und Antragsteller: StR Josef Loidl

Sachverhalt:

Im heurigen Sommer wurde der maschinelle Winterdienst 2022-2027 für die u.a. Rayone europaweit ausgeschrieben.

Nachstehende Firmen haben Angebote zu allen 7 bzw. zu einzelnen der ausgeschriebenen Rayone gelegt:

Aster Erd- & Pflasterbau
Bittner Franz Xaver
Fischer Thomas Erdbau
Maschinenring Oberösterreich Service eGen
Müllegger Lorenz Landtechnik & Kommunalservice
Nemec Johann
Pöllmann Christian Kommunalservice & Baggerungen

Die Öffnung der Angebote erfolgte am 19. August 2022 kommissionell.

Nach erster Prüfung erfolgte die Bewertung der Angebote, nachdem in der Angebotsunterlage festgelegten Zuschlagskriterien und den dort genannten Gesichtspunkten:

- 50 % Preis
- 30 % Reaktionszeit
- 20 % Fuhrpark

Die kommissionelle Prüfung hat folgende Reihung der Angebote ergeben:

Rayon 1: 1) Maschinenring Oberösterreich Service eGen
2) Pöllmann Christian Kommunalservice & Baggerungen
3) Müllegger Lorenz Landtechnik & Kommunalservice

Rayon 2: 1) Maschinenring Oberösterreich Service eGen
2) Pöllmann Christian Kommunalservice & Baggerungen
3) Müllegger Lorenz Landtechnik & Kommunalservice

- Rayon 3:** 1) Maschinenring Oberösterreich Service eGen
2) Pöllmann Christian Kommunalservice & Baggerungen
3) Müllegger Lorenz Landtechnik & Kommunalservice
- Rayon 4:** 1) Maschinenring Oberösterreich Service eGen
2) Nemeč Johann
3) Müllegger Lorenz Landtechnik & Kommunalservice
- Rayon 5:** 1) Fischer Thomas Erdbau
2) Maschinenring Oberösterreich Service eGen
3) Müllegger Lorenz Landtechnik & Kommunalservice
- Rayon 6:** 1) Müllegger Lorenz Landtechnik & Kommunalservice
2) Maschinenring Oberösterreich Service eGen
3) Aster Erd- & Pflasterbau
- Rayon 7:** 1) Aster Erd- & Pflasterbau
2) Müllegger Lorenz Landtechnik & Kommunalservice
3) Maschinenring Oberösterreich Service eGen

Die aus den Angeboten der jeweiligen Bestbieter ermittelte Gesamtauftragssumme (Netto, jährlich und wertgesichert) beträgt für alle 7 Rayone € 183.850,--

Hinweis zur Diskretion:

Das Ergebnis des Vergabeverfahrens darf in den Einzelheiten noch nicht öffentlich gemacht werden, zumal die Mitteilung der Zuschlagsentscheidung an die teilnehmenden Bieter, erst nach positiver Beschlussfassung ergehen kann.

Antrag:

Es wird entsprechend dem erstellten Vergabevorschlag der Antrag gestellt, folgende Vergaben für die Wintersaisons 2022-2027 zu beschließen:

- Rayone 1, 2, 3 und 4 an den Maschinenring Salzkammergut, 4844 Regau
- Rayon 5 an die Fa. Fischer Thomas – Erdbau, 4820 Bad Ischl
- Rayon 6 an die Fa. Landtechnik & Kommunalservice Lorenz Müllegger, 4820 Bad Ischl
- Rayon 7 an die Fa. Andreas Aster - Erd- & Pflasterbau GmbH, 4820 Bad Ischl

→ Bürgermeisterin Schiller formuliert im Folgenden nachstehenden **GEGENANTRAG:**

Der Gemeinderat möge beschließen, das Vergabeverfahren „**Maschinelles Winterdienst 2022 – 2027**“ zu widerrufen.

Debatte:

StR DI Schott ist der Meinung, dass die Notbremse vom Amt nun im richtigen Augenblick gezogen wird. Er würde gerne wissen, wer die vorliegende Situation zu verantworten hat

Eine EU-weite Ausschreibung ist eine sehr komplexe Angelegenheit und sollte deshalb künftig von externen Fachleuten durchgeführt werden.

Verärgert zeigt sich DI Schott auch über einen Zeitungsartikel von StR DI Bauer bzgl. eines anscheinend bereits existierenden Fahrplanes bei der Budgetplanung. Bedauerlicherweise erfährt man solche wichtigen Angelegenheiten immer nur über die Medien!

Vizebgm. Mag. Mathes: aus gegebenem Anlass hätte man diese Sondersitzung, welche ja hauptsächlich wegen dieses Tagesordnungspunktes anberaumt wurde, absagen müssen. Es kostet den Steuerzahlern wieder unnötig viel Geld. Dass diese Ausschreibung nicht halten wird, war für ihn von Anfang an klar. Damit bei der Budgeterstellung keine Fehler passieren, appelliert er daher eindringlich zu einer besseren Zusammenarbeit und zur Einbindung aller Fraktionen von Beginn an!

Bgm. Schiller, BEd: auch ihr erster Ansatz war, die Sitzung abzusagen und in der Angelegenheit von vorne zu starten. Beigezogene Experten haben aber darauf hingewiesen, dass auch ein Widerruf eines Vergabeverfahrens vom Gemeinderat zu beschließen sei. Es ist wichtig, heute die Notbremse zu ziehen. Künftig sollen solch komplexe Vergabeverfahren von externen Experten abgewickelt werden.

GRE Saller ist der Meinung, dass bei diesem Verfahren mindestens ein Monat Zeit verloren ging. Am 19. Aug. hat die Angebotseröffnung stattgefunden, die Gemeinde hätte also am 19. Sept. den Zuschlag erteilen müssen – damals hätte man die Ausschreibung schon widerrufen müssen. Die Angebotsbindung ist bereits mit 19. Sept. abgelaufen!

Mag. Adler legt die Fakten zum gegenständlichen Vergabeverfahren dar und erörtert insb. das Für und Wider einer Auftragserteilung. Der Widerruf des Verfahrens und eine Neuausschreibung ist insgesamt – auch nach Meinung des beigezogenen Experten – die sinnvollste Vorgangsweise.

Beschluss zum Gegenantrag:

Beschluss: Der Gemeinderat beschloss einstimmig antragsgemäß.

Der Hauptantrag ist somit gegenstandslos.

4. Sanierung Lehár-Villa, Vergabe Dienstleistungsauftrag, Räumung und Abtransport Inventar

Berichterstatter und Antragsteller: StR Ing. Franz Putz

Sachverhalt:

Für die Generalsanierung der Lehár-Villa ist die Räumung, Beschriftung, Verpackung der Einrichtung und Ausstattung gemäß Raumbuch sowie der Transport zum Außenlager erforderlich. Der Transport muss für die wertvollen Objekte von einer spezialisierten Firma durchgeführt werden.

Hierzu hat das Architekturbüro Schrattenecker-Neureiter und Partner ZT GmbH folgende Angebote eingeholt und nach Prüfung ergibt sich folgende Reihung:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. hs art service austria, Wien | 86.890,27 € inkl. MwSt. |
| 2. Kunsttrans Speditions GmbH, Wien | 98.726,40 € inkl. MwSt. |
| 3. Haslauer, Oberalm | nicht abgegeben |
| 4. Hemelmayr Möbel- u. Kunsttransport GmbH, Gallneukirchen | nicht abgegeben |

Die vorliegenden Beilagen (Vergabevorschlag und Protokoll Vergabegespräch) bilden integrierende Bestandteile der Verhandlungsschrift.

Antrag:

Es wird entsprechend der Empfehlung des Architekturbüro Schrattenecker-Neureiter und Partner ZT GmbH der Antrag gestellt, den Zuschlag dem erstgereihten Angebot, der Bieterin hs art service austria mit einer Auftragssumme i.d.H.v. 86.890,27 € inkl. MwSt. zu erteilen.

Debatte:

GR Mag. Demel vermisst im Amtsvortrag einen Hinweis auf den Rücktransport. Ist dieser bereits inkludiert oder muss man die gleiche Summe nochmal zahlen?

StR Ing. Putz sagt, dass die Kosten für den Rücktransport hier nicht inkludiert sind.

Beschluss: Der Gemeinderat beschloss einstimmig antragsgemäß.
--

5. Sanierung Lehár-Villa, Vergabe Lieferauftrag, Lagerung Inventar

Berichterstatter und Antragsteller: StR Ing. Franz Putz

Sachverhalt:

Für die Generalsanierung der Lehár-Villa ist die Lagerung der wertvollen Einrichtung und Ausstattung in einem temperierten Außenlager erforderlich.

Hierzu hat das Architekturbüro Schrattenecker-Neureiter und Partner ZT GmbH u.a. Angebote eingeholt:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Vienna Art Port | 72.438,00 € inkl. MwSt. |
| 2. Feldgrill und Auer GmbH | 77.760,00 € inkl. MwSt. |
| 3. Haslauer, Oberalm | nicht abgegeben |
| 4. Hemelmayr Möbel- u. Kunsttransport GmbH, Gallneukirchen | nicht abgegeben |

Antrag:

Es wird der Antrag gestellt, den Auftrag an die Vienna Art Port mit einer Auftragssumme i.d.H.v. 72.438,00 € inkl. MwSt. zu erteilen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschloss einstimmig antragsgemäß.
--

6. Allfälliges

StR DI Bauer: am 4. Nov. wird die Startbesprechung zum Thema „Budget“ in großer Runde stattfinden. Es hätte wenig Sinn gemacht eine Budgetsitzung zu veranstalten, solange nicht alles gut vorbereitet ist – wurde auch mit der Finanzabteilung so abgesprochen.

Aufgrund der heutigen Sonder-GR-Sitzung musste der Finanzausschuss abgesagt werden.

GRE Wagenhofer bedauert, dass erneut ein Termin für einen Finanzausschuss abgesagt wurde. Notwendige Gelder hätten ansonsten bereits im Dezember ausbezahlt werden können.

Auch sieht er die Glaubwürdigkeit des Finanzstadtrates aufgrund der häufigen Abwesenheit in Gefahr.

GR Mag. Demel erkundigt sich, ob die Schneeräumung trotzdem gesichert ist, sollte es nächste Woche schon schneien.

→ Schneeräumung würde dann von der Gemeinde durchgeführt werden!

Bgm Schiller, BEd ärgert sich über den Zeitungsartikel zum Budget, indem von StR DI Bauer erwähnt wird, dass er die Gehälter der Mitarbeiter in Gefahr sieht. Schiller erläutert dazu, dass der Gemeinde in so einem Fall mit Anfang des Jahres ein Jahreszwölfstel zur Verfügung steht, das sind immerhin 3 Millionen Euro.

Sitzungsende: 17:30 Uhr

Vorsitzende Bgm Ines Schiller, BEd	SPÖ	
FO-Stv. Birgit Loidl	SPÖ	
FO-Stv. Markus Schiendorfer	ISCHL	
FO-Stv. Dr. Martin Aigner	GRÜNE	
FO. Ruth Stadlmann	FPÖ	
FO. Avanisha Filz-Tezlaf	MFG	

Die Verhandlungsschrift über die 09. Sitzung wurde am 13. Dezember 2022 ohne Einwendungen genehmigt.

Die Vorsitzende: